

Farblack seidenmatt

Außergewöhnlicher, wetter- und UV-fester 2-Komponenten-Polyurethanlack

Art.-Nr. 0350

Seite 1/4

Produktbeschreibung und Haupteigenschaften

GRAFFINET® Farblack seidenmatt ist durch seine außergewöhnliche Wetter- und UV-Beständigkeit sowie durch seine hohe Widerstandsfähigkeit gegen chemische Angriffe ein optimaler Innen- und Außenschutz auf nahezu allen Untergründen. Öffentliche und private Einrichtungen, Gebäude wie Schulen, Bahnhöfe, Autobahnraststätten, Stadien etc. sowie Treppenhäuser, Passagen, Toilettenbereiche und allgemeine Wandbeschichtungen können permanent vor Graffiti geschützt werden. Graffiti lassen sich mühelos mit GRAFFINET® Systemreinigern entfernen, ohne dass der Lackanstrich angegriffen wird *).

*) Vorausgesetzt dass es sich um handelsübliche Sprühlacke und/oder Filzstifte handelt, dass der GRAFFINET® Lack zweimal aufgetragen wurde und vollständig ausgehärtet ist sowie dass für die Entfernung ausschließlich ein passender Reiniger der Reihe GRAFFINET® verwendet wird. Ausgenommen sind ätzende oder manipulierte Stifte oder Farben.

Vorteile

- Schutz vor Schmierereien und Schutz von Grundmauern gegen Kfz-Ausstoß
- Wasserdampfdurchlässig gemäß AFNORT 30704: 27g/ m² / 24 Std. (Gutachten vom Bureau VERITAS, Frankreich)
- Wasserdampfdurchlässig gemäß DIN 52 615: sd-Wert 0,34 m bis 0,95 m (Gutachten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin); siehe auch Gutachten Labor Dr. Kupfer, Berlin
- Produktion ISO 9001 zertifiziert
- Geprüft nach den Kriterien für die Zulassung nach RAL-GZ 841/2 (Labor Dr. Kupfer, Berlin)
- Über 100 Reinigungsgänge ohne Veränderung des Anstrichs *)
- Temperaturbeständigkeit: - 40 °C bis +110 °C
- UV-Strahlungsbeständigkeit: Exzellent. Keine Verfärbung (LNE-Verhältnis): Entspricht 6 Jahren mit Florida-Klimaverhältnissen.

Vor der Auftragung

Die meisten Untergründe müssen vorab grundiert werden. Die nachfolgende Tabelle bietet hierzu einen ersten Überblick. Für detailliertere Informationen bitten wir Sie, das jeweilige technische Merkblatt zu Rate zu ziehen.

	mineralische Untergründe	Farbanstriche	Putze	Lackierte Untergründe	Verzinkte Metalle, Alu, Edelstahl	Kunststoff	Keramik und Fliesen
Haftgrund i.V.m. Transparent- oder Farblack	✓	✓	○	✗	✗	✗	✗
Impregnant WA i.V.m. Transparent- oder Farblack	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✗
Kunststoffgrund i.V.m. Farblack	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗
Metallgrund ZAE i.V.m. Farblack	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✗
GK-Primer i.V.m. Transparent- oder Farblack	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓

✓ geeignet

○ bedingt geeignet

✗ nicht geeignet

Lackierte, nichtsaugende, saubere und fettfreie Oberflächen können, nachdem sie mit GRAFFINET® Verdünnung (Art.-Nr. 0600) abgerieben wurden, meistens ohne Grundierung beschichtet werden. Die Anlegung einer Musterfläche ist stets erforderlich, um Kompatibilität und Haftung vorab zu überprüfen. Sollte die Applikation auf einem bestehenden Voranstrich oder auf alten Anstrichen angedacht sein, sind Kompatibilität, Haftung und Integrität immer vorab zu überprüfen.

Sind die zu bearbeitenden Flächen glatt, empfehlen wir, der Beschichtung GRAFFINET® Entschäumer (Art.-Nr. 3-900) beizumischen, insbesondere wenn die Applikation mit Rolle erfolgt, um das Entstehen von Bläschen zu verhindern.

Ungeachtet der guten Wasserdampfdiffusionsfähigkeit der Beschichtung sollte GRAFFINET® Farblack seidenmatt nicht auf Untergründe aufgetragen werden, bei welchen es zu Hinterfeuchtung kommen kann.

Bei der Beschichtung von Außenwänden sollten die unteren 5-10 cm unbeschichtet bleiben, damit evtl. aufsteigende Feuchtigkeit entweichen kann.

Im Falle von Wärmedämmsystemen ist die Bestimmung des Taupunktes vor der Applikation vorzunehmen. WDVS-Systeme mit Mineralwolle können mit GRAFFINET® Farblack seidenmatt nicht beschichtet werden. Für die Beschichtung von Wärmedämmsystemen der Firma Sto bitten wir Sie, vorab mit uns Rücksprache zu halten. Gleiches gilt für die Beschichtung mineralischer Farben.

Von der Beschichtung von vorgemauerten Klinkerwänden (hinterlüfteten Fassaden) ist aufgrund des hohen Feuchtigkeitsaustausches abzuraten.

Verarbeitungstemperatur

Luft- und Objekttemperatur:

> 10 °C und < 30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit: < 80 %

Objektfeuchte: < 8 %

Produktvorbereitung und Auftragung

Gebinde vor dem Öffnen kräftig schütteln. Härter dem Lack begeben und mit einem sauberen und angemessenen Werkzeug (am besten mit einem Elektro-Rührgerät) gründlich vermischen, bis eine homogene Masse entsteht. Im Anschluss daran 10 bis 15 Minuten ruhen lassen.

Danach - falls nötig - die zum System gehörende GRAFFINET® Verdünnung (Art.-Nr. 0600) zugeben, bis die erforderliche Viskosität erreicht ist (max. Verdünnungszugabe: 15 %). Anschließend nochmals durchrühren.

Trocknungszeit

Nachfolgende Werte wurden bei einer Temperatur von 23 °C und relativen Luftfeuchtigkeit von 65 % gemessen.

Staubtrocken:	1 Std.
Trocken:	4 Std.
Hart:	24 Std.
Überstreichbar:	mind. 12 Std. max. 72 Std.

Durch den Einsatz vom GRAFFINET® Beschleuniger (Art.-Nr. 0199) kann bei einer Temperatur von 20 °C die Wartezeit zwischen den Anstrichen auf ca. 90 Minuten verkürzt werden. Der Beschleuniger sollte nur bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 60 % eingesetzt werden. Die endgültige Durchhärtung und damit ein vollständiger Graffitischutz wird nach 7 Tagen erreicht.

Durchschnittlicher Gesamtverbrauch

Glatte Flächen: 200 – 250 g/m²

Raue/poröse Flächen: 250 – 300 g/m²

Diese Verbräuche sind auf 2 Auftragungen zu verteilen. Der Verbrauch hängt vom jeweiligen Verdünnungsverhältnis sowie von der Oberflächenporosität und -struktur ab. Um den genauen Verbrauch zu ermitteln, sollte eine objektbezogene Musterfläche von mind. 1-2 m² angelegt werden.

Farblack seidenmatt

Außergewöhnlicher, wetter- und UV-fester 2-Komponenten-Polyurethanlack

Art.-Nr. 0350

Seite 3/4

Auftragungsgeräte

Auftragung mit Rolle, HVLP, Air Mix, pneumatisch oder Airless. Es sind stets 2 Anstriche erforderlich. Der zweite Anstrich kann erst nach mindestens 12 Stunden und höchstens 72 Stunden aufgetragen werden. Stets für gute Belüftung sorgen.

	Auftragsart			
	HVLP	Pneumatisch	Airless	Bürste/Rolle
Verdünnung 0600	4 % – 10 %	bis 15 %	0 % – 5 %	nicht verdünnen, Auftragung mit einer für die Untergrundsstruktur geeigneten, lösemittelbeständigen Rolle*
Ø Spritzdüse	0,7 – 1,4 mm	1,5 – 1,8 mm	0,13 – 0,15 mm	
Luftdruck	0,3 Bar	3 Bar	–	
Farbdruck	0,5 Bar	1 Bar	60/100 Bar	

*Eine Auswahl an Farbwalzen finden Sie in unserem Lieferprogramm



Auftragung von GRAFFINET® 2K-PU-Lack mit der Rolle.



Auftragung von GRAFFINET® 2K-PU-Lack mit dem Spritzgerät.

Graffitiernennung

Ein vollständiger Graffitienschutz ist bei Durchschnittstemperaturen von ca. 20 °C rund 7 Tage nach Auftragung erreicht. Bei niedrigeren Temperaturen kann es länger dauern, bis der Lack komplett ausgehärtet ist.

Zur Graffitiernennung sind ausschließlich die folgenden Systemreiniger zu verwenden:

- GRAFFINET® PaintEX Gel oder Flüssig: vor allem für größere Graffiti und Eddingkritzeleien gut geeignet. Mit Wasser nachwaschen.
- GRAFFINET® Reiniger: für kleinflächige Graffiti und Kritzeleien aus Permanentmarkern,

Filzstiften u. ä. Hohe Farblösekraft, nicht mit Wasser nachzuwaschen.

- GRAFFINET® Cleaner: für die Entfernung von Graffiti aus Sprühfarben.

Sollten nach der Graffitiernennung Farbschatten verbleiben, was bei besonders aggressiven Farben/Stiften in Einzelfällen passieren kann, so ist für die Entfernung das Produkt GRAFFINET® SchattenEX einzusetzen.

Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung anderer Reinigungsmittel als der eben genannten unsererseits keinerlei Gewährleistung für einen funktionierenden Graffitienschutz übernommen werden kann.

Technische Daten

Bei 20°C	Basis (B)	Härter (H)	Mischung B + H
Mischungsverhältnis als Gewicht	100	40	140
Dichte nach DIN EN ISO 2811-1, für helle Farbtöne - gemessen an RAL 9010*)	1,460 g/cm ³	1,073 g/cm ³	1,296 g/cm ³
Dichte nach DIN EN ISO 2811-1, für dunkle Farbtöne - gemessen an RAL 7043*)	1,364 g/cm ³	1,073 g/cm ³	1,230 g/cm ³
Kin. Viskosität nach DIN ISO 2431:2011, für helle Farbtöne - gemessen an RAL 9010*)	-	-	173,42 mm ² /s
Kin. Viskosität nach DIN ISO 2431:2011, für dunkle Farbtöne - gemessen an RAL 7043*)	-	-	165,83 mm ² /s
Flammpunkt	23 – 55 °C	23 – 55 °C	23 – 55 °C
Verarbeitungszeit bei 20°C			6 – 8 Std.
Glanzgrad seidenmatt			15 %

*) Zur Herstellung verschiedener Farbtöne werden zwei unterschiedliche Basen sowie verschiedene Farbpasten in variierenden Mengen eingesetzt. Einige physikalische Kennwerte (z. B. Viskosität oder Dichte) können sich daher von Farbton zu Farbton unterscheiden.

VOC-Gehalt

Der maximale VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produktes inklusive Härter beträgt höchstens 500 g/l.

Grenzwert gemäß Richtlinie 2004/42/EG für dieses Produkt der Kategorie j: 500 g/l (2010)

Lagerung

Vor Frost, direkter Sonneneinstrahlung und vor Verunreinigungen geschützt lagern. Nach Gebrauch das Gebinde gut verschließen.

Mindesthaltbarkeit in der ungeöffneten Originalverpackung:

Basis: 2 Jahre Härter: 1 Jahr

Wassergefährdungsklasse (Selbsteinstufung):

Basis: WGK 1 oder 2 (abhängig vom Farbton)

Härter: WGK 1

Sicherheitshinweise

Bei der Arbeit Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. Von Zündquellen fernhalten.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

Gebindegrößen

1 kg (= 0,715 kg Basis+ 0,285 kg Härter)

7 kg (= 5 kg Basis + 2 kg Härter)

Hinweis

Farbpasten besitzen unterschiedliche spezifische Gewichte. Je nach Farbton werden unterschiedliche Mengen an Farbpaste benötigt. Aus diesem Grund ist die Farbmischanlage in Liter kalibriert. Hieraus folgt, dass Gewichtabweichungen bis zu + / - 10 % entstehen können.

Dieses Datenblatt, wie auch alle weiteren Empfehlungen und technischen Informationen, dient ausschließlich zur Beschreibung der Eigenschaften des Produktes, seiner Anwendungsgebiete und seiner Verarbeitung.

Die hier wiedergegebenen Daten und Informationen basieren auf technischen Erkenntnissen, welche aus entsprechender Literatur sowie aus Versuchen in Labor und Praxis stammen.

Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben zum Verbrauch sind Erfahrungswerte. Sie können daher von Anwendungsfall zu Anwendungsfall aufgrund anderer Bedingungen vor Ort schwanken. Der tatsächliche Materialbedarf sowie die Eignung des Produktes kann nur direkt am Objekt durch das Anlegen von Musterflächen ermittelt werden. Dieses liegt in der Verantwortung des Kunden. Die Verwendung der Produkte erfolgt unter der Verantwortung der jeweiligen Anwender. Rechtsverbindlichkeiten können aus diesem technischen Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

(Stand 02/2019)